

Ein Fantasy-Abenteuer , das mit Gefühl besticht

Meridian ist sechzehn Jahre jung, als sie erfährt, dass sie eine Fenestra ist und dazu bestimmt, den Seelen der Verstorbenen den Weg in den Himmel zu weisen. Seit fröhlicher Kindheit ist der Tod ihr ständiger Wegbegleiter und ihr größtes Vergnügen. Sie wünscht sich nämlich nichts mehr als ein normales Leben und einen Mann an ihrer Seite, der sie in den Arm nimmt, wenn sie traurig ist, und alle Höhen und Tiefen mit ihr durchlebt. In Tens glaubt sie den Einen gefunden zu haben! Doch statt das Glück zu zweit zu genießen, sieht sich Meridian plötzlich mit einer neuen Herausforderung konfrontiert. Es gibt ein Mädchen, das - ähnlich wie sie - den Tod voraussehen kann und dem große Gefahr droht. Meridians dunkle Gegenspieler verfolgen einen finsternen Plan, den einzig nur die Fenestra noch verhindern kann.

Die Suche nach Juliet und ihrer Katze Minerva führt Meridian und Tens nach Indianapolis - genauer gesagt in ein verschlafenes Nest, wo Meridian kurzzeitig zur Ruhe kommen kann. Auf der Flucht vor den Aternociti hat das Mädchen viel Leid erfahren müssen und unmenschliche Schmerzen durchgestanden. Und sie weiß: Noch gibt es keinen Grund zum Aufatmen. Allem Anschein nach haben es die Aternociti gleichfalls auf Juliet abgesehen. Wenn sie das Mädchen, das im Dunklebarger-Sanatorium ein trostloses Dasein führt, in die Finger bekommen sollten, ist die nahende Katastrophe für Meridian kaum noch abzuwenden. Zum Glück hat sie Tens an ihrer Seite: Er fürchtet keine Gefahr und hat keine Angst vor dem Tod. Und nur dank ihm findet Meridian die Kraft für den letzten und entscheidenden Kampf ...

Berührend, magisch, ungewöhnlich - Amber Kizer verführt den Leser der "Meridian"-Bücher zu einem betörenden Erlebnis, von dem man sonst nur träumen kann. Nach dem Überraschungshit "Dunkle Umarmung" legt die US-amerikanische Autorin mit fantastischer Unterhaltung, die man einfach nur als perfekt bezeichnen kann, nach. "Flisternde Seelen" macht unendlich viel Spaß zu lesen und entlockt nicht nur Jugendlichen ein beeindrucktes "Wow!" - eben ein Pageturner, der mit viel Gefühl besticht und spannend ist bis zur letzten Seite. Während der Lektüre kann man es kaum erwarten, bis endlich der dritte Band das Licht der Welt erblickt. Eines ist schon jetzt gewiss: Kizer wird ihre Fans sicherlich nicht enttäuschen. Die Geschichten, die sie schreibt, sind für den Leser ein wundervolles Geschenk, das zweifellos lange im Herzen verbleiben wird.

"Meridian - Flisternde Seelen" ist ein Roman voll zauberhafter Fantasie und leidenschaftlicher Poesie, die das Herz betört und den Leser stundenlang fesselt. Besser als Amber Kizer kann man es einfach nicht machen!

Susann Fleischer 10.09.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info